

Demzufolge ist auch der Feingehalt der Gold- und Silberwaaren, nach der Verordnung v. 22. November 1858, z. B.

anstatt	11 Loth	4 Grän	mit	70	
"	12	"	"	75	
"	12	14	"	80	
"	14	7	"	90	Silbergehalt

und

anstatt	7 Karat	11 Grän	mit	33	
"	12	"	"	50	
"	13	11	"	58	
"	18	"	"	75	
"	20	2	"	84	
"	22	1	"	92	Goldgehalt

zu bezeichnen.

Auch in den Apotheken ist nach der Verordnung vom 25. September 1858 beim Handverkaufe, wenn die Waare nicht ausdrücklich nach Medicinalgewicht

gefordert wird, ausschließlich das neue Landesgewicht zu gebrauchen.

Uebrigens sind

14 Zollpfunde	gleich	15 Preuß. (Kurbessischen) Pfunden,
28	"	25 Bayerischen Pfunden,
2	"	1 Rheinbayerischen Kilogramm,
14	"	15 Württembergischen Pfunden,

und

36 Zollcentner	gleich	35 Preuß. (Kurbess.) Centnern	zu 110 Pfunden,
28	"	25 Bayerischen Centnern	zu 100 Pfunden,
2	"	1 Rheinbayerischen Quintal	zu 100 Kilogrammen,
36	"	37 Württembergischen Centnern	zu 104 Pfunden,

und ein Zollcentner ist gleich 50 Kilogrammen,  $\frac{1}{2}$  Quintale metrico und 89,284 Wiener Pfund.